



FAHRNI

D Gmeind mit Wypsicht

Gemeindebulletin

Liebe Fahrnibürgerinnen, liebe Fahrnibürger

Gerne laden wir Sie wie folgt zu unserer Gemeindeversammlung ein:

**Montag, 5. Dezember 2022, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Rachholtern**

Nachstehend finden Sie alle Informationen zu den einzelnen Traktanden. Am Schluss des Bulletins finden Sie weitere Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung sowie weitere Informationen.

Der Gemeinderat Fahrni

Ordentliche Gemeindeversammlung, Montag, 5. Dezember 2022, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Rachholtern

- 1. Budget 2023**
Genehmigung, Festsetzung der Steueranlagen und der Gebühren
- 2. Schulsozialarbeit Zulgtal**
Genehmigung Einführung und Bewilligung der *einmaligen* und jährlich wiederkehrenden Kosten
- 3. Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung**
Genehmigung
- 4. Gemeindewahlen**
 - a) **2 Gemeinderatsmitglieder:** Neuwahl für M. Berger und P. Hebeisen
 - b) Bei Wahl eines Baukommissionsmitglieds in den Gemeinderat ist **ein neues Mitglied in die Baukommission** zu wählen
 - c) **2 Forstkommismissionsmitglieder:** Wiederwahl M. Hebeisen und St. Fankhauser
 - d) **Rechnungsprüfungsorgan:** Wiederwahl ROD Treuhand, Schönbühl
- 5. Ehrungen**
- 6. Orientierungen und Verschiedenes**

Rechtsmittelbelehrung

Das Reglement liegt 30 Tage, die Unterlagen zum Budget liegen 10 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen. Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmberechtigte

Alle Stimmberechtigten, d.h. Frauen und Männer ab dem 18. Altersjahr und mindestens drei Monate in der Gemeinde angemeldet, sind zur Teilnahme an der Versammlung herzlich eingeladen. Auch NeuzuzügerInnen sind willkommen, diese müssen jedoch separat Platz nehmen.

Traktandum 1

Budget 2023 Auszug Vorbericht

Das Budget für das Jahr 2023 basiert auf der Jahresrechnung 2021, dem Budget 2022 und den neusten Erkenntnissen aus dem laufenden Jahr 2022. Viele Aufwendungen sind gebunden, womit der Gemeinderat und die Gemeindeversammlung nur einen kleinen Spielraum haben. Im folgenden Abschnitt erfolgt ein Auszug der relevantesten Informationen aus dem Vorbericht. **Wichtig:** Der Kontenplan wurde vollständig überarbeitet und wo nötig nach dem HRM2 Kontenrahmen vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) angepasst, dies führt zu diversen Veränderungen, welche teilweise zu starken Verschiebungen der Budgetposten führen. Der ausführliche Vorbericht zum Budget 2023 kann auf der Homepage www.gemeinde-fahrni.ch eingesehen oder auf der Verwaltung bezogen werden.

Und hier noch ein **Hinweis** von der Finanzverwaltung:

Wer noch Guthaben vom Jahr 2022 gegenüber der Gemeinde aus Sitzungsgeldern, Spesen, etc. hat, soll seine Ansprüche bis spätestens 12. Dezember 2022 bei der Gemeindschreiberei einreichen. Alle, die erstmals Sitzungsgeld und Spesen abrechnen, haben einen Einzahlungsschein beizulegen.

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	2'624'870
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	2'322'550
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-302'320

Finanzaufwand (SG 34)	CHF	42'500
Finanzertrag (SG 44)	CHF	170'850
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	128'350

Operatives Ergebnis	CHF	-173'970
---------------------	-----	----------

Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	17'450
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	16'250
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-1'200

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-175'170
---------------------------------------	------------	-----------------

Kommentar

Der allgemeine Haushalt verzeichnete in den letzten Jahren ein positives resp. auch ein ausgeglichenes Ergebnis aufgrund zusätzlicher Abschreibungen. Ebenfalls wurden mehrere grössere Investitionsprojekte vollzogen. Deren Folgekosten, die planmässigen Abschreibungen, werden sich seit 2018 um Fr. 49'176.70 auf Fr. 112'200.00 (2023) erhöhen, wobei die Schulhaussanierung erst im Folgejahr 2024 massgeblich beeinflusst. Belastend sind ebenso die Mehrkosten für die Finanzierung der Volksschule aufgrund steigenden Gehaltskosten/Schüleranzahlen. Ebenso spüren wir die zwar erfreulichen Mehreinnahmen im Steuerbereich, jedoch gehen dadurch die Kantonszahlungen für den Finanzausgleich zurück. Bei einem Bilanzüberschuss (vorher Eigenkapital) von Fr. 1'404'478.32 per 31.12.2021 ist der Aufwandüberschuss bei unveränderter Steueranlage ohne weiteres tragbar. Wenn nun noch die Erbschaft im 2022 erfolgswirksam verbucht wird, können wir anstatt mit dem

erwarteten Aufwandüberschuss von Fr. 124'290.00 mit einem Ertragsüberschuss für 2022 rechnen, der wiederum in das Eigenkapital fliesst.

Erläuterungen zur Entwicklung der Sachgruppen (Erfolgsrechnung)

Personalaufwand (SG 30)

Es wird mit einer Teuerungszulage von 3 % und zusätzlich 2 % für die individuellen Gehaltsanpassungen gerechnet. Die Löhne werden jeweils nach der neusten kantonalen Gehaltsklassentabelle angepasst, diese erscheint aber erst im Dezember, deshalb wird ein etwas höherer Aufwand als bisher einberechnet. Die definitiven Löhne werden erst an der letzten Sitzung im Dezember vom Gemeinderat festgelegt. Neu wird der Lohn der Finanzverwalterin ebenfalls im Personalaufwand verbucht, dies beeinflusst die SG mit Mehraufwand, welcher dafür im Sachaufwand wegfällt.

Total Mehraufwand Fr. 76'200.00 zu Budget 2022 (Fr. 94'334.10 ggü. Rechnung 2021)

Sachaufwand (SG 31)

Die Kontierungsanpassungen führen besonders in dieser Sachgruppe zu starken Umverteilungen, welche auch den Minderaufwand erklären. Die nennenswerten Erhöhungen betreffen einerseits die geplante elektronische Geschäftsverwaltung GEVER für die Verwaltung sowie eine digitale Wandtafel für die Schule. Für die Versorgung der Gemeindegemeinschaften wird mit höheren Energiekosten gerechnet. Wie oben erwähnt, fällt das Honorar des Finanzverwalters in dieser Sachgruppe weg.

Total Minderaufwand Fr. 69'220.00 zu Budget 2022 (Fr. 54'367.49 ggü. Rechnung 2021)

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (SG 33)

Die Abschreibungen nehmen gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 9'300.00 ab. Dies ist auf die Verschiebung zweier Projektabrechnungen im Bereich Wasserversorgung zurückzuführen, weshalb der Budgetbetrag 2022 zu hoch war. Mit zunehmenden Investitionen werden die Abschreibungen aber steigen, da jeweils der Zeitpunkt der Fertigstellung für den Abschreibungsbeginn massgebend ist. Die Schulhaussanierung wird uns voraussichtlich im 2024 erheblich belasten.

Total Minderaufwand Fr. 9'300.00 zu Budget 2022 (+ Fr. 12'197.80 ggü. Rechnung 2021)

Steuerertrag (SG 40)

Wie zu Beginn erwähnt, ist die Ausgangslage gut. Die Erträge bei der Einkommenssteuer stimmen mit der Hochrechnung für das laufende Jahr mit dem Budget 2022 überein. Es wird für das nächste Jahr mit einer Zunahme von ca. 1.5 % (Fr. 23'000.00) bei den natürlichen Personen gerechnet. Die Vermögenssteuer wird aufgrund der übertroffenen Erwartungen der letzten Jahre mit Fr. 8'000.00 nach oben korrigiert.

Total Mehrertrag Fr. 29'400 zu Budget 2022 (- Fr. 64'507.35 ggü. Rechnung 2021)

Lastenverteiler und Finanzausgleich (SG 36/46)

Die Transferaufwendungen steigen durch Entschädigungen an andere Gemeinwesen sowie an den Kanton, ebenfalls diverse Kontierungsanpassungen nehmen hier Einfluss. Die Aufwendungen aus dem Lastenverteiler für die Schule steigen merklich im Vergleich zum aktuellen Jahr, dies einerseits durch mehr Schüler, aber andererseits aufgrund von Erwartungen an die Kostenerhöhung in der Volksschule. Die definitiven Zahlen werden erst im November mit der Vorrechnung resp. mit der Schlussrechnung im Sommer bekannt. Die Beiträge aus dem Finanzausgleich sind rückläufig, da wir in den letzten Jahren von höheren Steuereinnahmen profitierten, welche die Grundlage für den Disparitätenabbau und die Mindestausstattung bilden.

Total Mehraufwand Fr. 76'450.00 zu Budget 2022 (Fr. 208'499.45 ggü. Rechnung 2021)

Total Minderertrag Fr. 9'900.00 zu Budget 2022 (Fr. 23'001.90 ggü. Rechnung 2021)

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	451'700.00	23'350.00	426'350.00	23'900.00	391'760.47	25'145.20
<i>Nettoaufwand</i>		428'350.00		402'450.00		366'615.27
<i>Nettoertrag</i>						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidi	104'750.00	79'000.00	102'550.00	78'500.00	103'763.05	94'066.70
<i>Nettoaufwand</i>		25'750.00		24'050.00		9'696.35
<i>Nettoertrag</i>						
2 Bildung	941'720.00	124'600.00	911'740.00	139'000.00	867'158.52	131'312.50
<i>Nettoaufwand</i>		817'120.00		772'740.00		735'846.02
<i>Nettoertrag</i>						
3 Kultur, Sport und Freizeit	11'800.00	2'000.00	7'800.00		10'352.50	5'000.00
<i>Nettoaufwand</i>		9'800.00		7'800.00		5'352.50
<i>Nettoertrag</i>						
4 Gesundheit	5'600.00		5'400.00		4'359.65	
<i>Nettoaufwand</i>		5'600.00		5'400.00		4'359.65
<i>Nettoertrag</i>						
5 Soziale Sicherheit	697'050.00	8'000.00	704'650.00	3'400.00	648'613.90	11'140.25
<i>Nettoaufwand</i>		689'050.00		701'250.00		637'473.65
<i>Nettoertrag</i>						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	221'100.00	14'400.00	221'000.00	21'700.00	258'939.43	42'927.90
<i>Nettoaufwand</i>		206'700.00		199'300.00		216'011.53
<i>Nettoertrag</i>						
7 Umweltschutz und Raumordnung	425'100.00	399'100.00	405'910.00	382'260.00	410'116.29	394'625.14
<i>Nettoaufwand</i>		26'000.00		23'650.00		15'491.15
<i>Nettoertrag</i>						
8 Volkswirtschaft	53'250.00	75'850.00	52'550.00	64'700.00	37'012.50	66'353.40
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	22'600.00		12'150.00		29'340.90	
9 Finanzen und Steuern	339'450.00	2'350'050.00	383'200.00	2'383'400.00	573'618.97	2'535'124.19
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	2'010'600.00		2'000'200.00		1'961'505.22	
Total Aufwand/Ertrag	3'251'520.00	3'076'350.00	3'221'150.00	3'096'860.00	3'305'695.28	3'305'695.28
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		175'170.00		124'290.00		
TOTAL	3'251'520.00	3'251'520.00	3'221'150.00	3'221'150.00	3'305'695.28	3'305'695.28

Antrag Gemeinderat z.Hd. Gemeindeversammlung vom 05.12.2022

- a) Genehmigung Steueranlage 1.78 für die Gemeindesteuern (unverändert)
- b) Genehmigung Steueranlage 1.2 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
- c) Genehmigung Ersatzabgabe 15 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
- d) Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

	Aufwand		Ertrag
Haushalt inkl. Abschlusskonten	CHF 3'251'520		CHF 3'076'350
Aufwandüberschuss			CHF 175'170
Gesamthaushalt	CHF 3'126'720		CHF 2'909'650
Aufwandüberschuss			CHF 217'070
Allgemeiner Haushalt	CHF 2'684'820		CHF 2'509'650
Aufwandüberschuss			CHF 175'170
SF Wasserversorgung	CHF 163'800		CHF 125'000
Aufwandüberschuss			CHF 38'800
SF Abwasserentsorgung	CHF 133'000		CHF 148'200
Ertragsüberschuss	CHF 15'200		
SF Abfall	CHF 77'400		CHF 59'100
Aufwandüberschuss			CHF 18'300

Für die Gebühren von Wasser, Abwasser, Kehricht und die Hundetaxe ist der Gemeinderat zuständig, die Gebühren bleiben unverändert:

Wasserversorgung

Grundgebühr	CHF	220.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	CHF	1.00

Abwasserentsorgung

Grundgebühr pro Wohnung	CHF	170.00
Grundgebühr pro Gewerbe	CHF	340.00
Verbrauchsgebühr pro m3 Wasser	CHF	1.80

Abfallentsorgung

Grundgebühr (pro Haushalt)	CHF	90.00	für 1 – 2 Personen
Grundgebühr (pro Haushalt)	CHF	140.00	für 3 und mehr Personen
Grundgebühr (übrige Wohnungen)	CHF	90.00	für Ferien-/Leerwohnungen
Grundgebühr Gewerbe	CHF	180.00	für übriges Gewerbe
	CHF	60.00	für Kleingewerbe

Die Sackgebühren werden durch die AVAG festgelegt.

Kadaverentsorgung

Selbstkostenpreis gemäss Rechnungen der Kadaversammelstelle (Stadt Thun) und anteilmässige Verwaltungskosten des Vorjahres. Weiterverrechnung nach Selbstdeklaration bei der Sammelstelle.

Hundetaxe	CHF	40.00	je Hund
------------------	-----	-------	---------

Einführung Schulsozialarbeit Zulgtal

Die Verantwortlichen der Schulen im Zulgtal haben sich seit mehreren Jahren mit der Einführung der Schulsozialarbeit befasst. Im Spätsommer 2021 haben die Zulgtalgemeinden einen Projektkredit gesprochen, so dass die Schulsozialarbeit Steffisburg ein Konzept «Schulsozialarbeit in den Gemeinden des Zulgtals» ausarbeiten konnte. Grundlage bilden die Bedarfserhebungen an den Schulen und die Erfahrungswerte aus 11 Jahren Schulsozialarbeit Steffisburg.

An der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands OSZ Unterlangenegg vom 2. November 2022 wurden die Einführung der Schulsozialarbeit im Oberstufenzentrum und der dafür notwendige Verpflichtungskredit bewilligt.

Die Schulsozialarbeit unterstützt die schulische und soziale Integration der Kinder und Jugendlichen und beinhaltet

- ✓ Früherkennung und Prävention
- ✓ Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern
- ✓ Elternberatung
- ✓ Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen und Schulleitung
- ✓ Informations- und Koordinationsleistungen (Vernetzung mit Fachstellen)

Für Fahrni wurde eine Annahme von 5.3 Stellenprozent resp. 89.6 Stunden pro Jahr getroffen. Bei geringer Auslastung durch Problemfälle wird auch Präventionsarbeit, z.B. Thema Mobbing, geleistet. Nachfolgend eine Kostenzusammenstellung:

Einmalige Kosten Fahrni (Kenntnisnahme)	Fr. 447.00
Wiederkehrende Kosten Fahrni (89.6 h x Fr. 100.00)	Fr. 8'960.00
Wiederkehrende Kosten Anteil OSZ (ohne km-Entschädigung)	Fr. 3'037.40
Km-Entschädigung Fahrni (89.6 h x 4.4 km x Fr. 0,70)	Fr. 275.00
Km-Entschädigung OSZ (Annahme, Reserve, Rundung)	<u>Fr. 227.60</u>
Total Bruttokosten wiederkehrend	Fr. 12'500.00

Voraussichtlicher Kantonsbeitrag:	
Schule Fahrni: 73 SchülerInnen x Fr. 16.00	Fr. 1'168.00
OSZ Unterlangenegg: 25 SchülerInnen x Fr. 16.00	<u>Fr. 400.00</u>
Total Nettokosten wiederkehrend	Fr. 10'932.00

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Einführung Schulsozialarbeit Zulgtal ab Schuljahr 2023/24 zuzustimmen und die jährlich wiederkehrenden Bruttokosten zu bewilligen.

Traktandum 3

Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung

In der Vergangenheit wurde die Erhebung einer Konzessionsabgabe zwischen den Energieversorgungsunternehmen und den Einwohnergemeinden mittels Vertrag geregelt. Die Einwohnergemeinden erheben bei den Energieversorgungsunternehmen für die Inanspruchnahme des öffentlichen Grundes eine Konzessionsabgabe, die wiederum den Endverbrauchern in Rechnung gestellt wird.

Gemäss einem Bundesgerichtsentscheid von 2018 reicht ein Vertrag für die Überwälzung der Abgaben an die Endverbraucher nicht (mehr) aus, es benötigt eine gesetzliche Grundlage. Ohne gesetzliche Grundlage würden ab 2024 keine Konzessionsabgaben mehr entrichtet, was Mindereinnahmen von rund Fr. 32'000.00 bedeuten würde.

Aus diesem Grund muss ein Reglement geschaffen werden, das den Gemeinderat ermächtigt, mit den Energieversorgungsunternehmen, welche auf dem Gemeindegebiet Strom liefern, einen Konzessionsvertrag abzuschliessen. Das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung kann auf der Gemeindeverwaltung Fahrni oder auf der Gemeinde Website eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung rückwirkend auf den 01.01.2022 zu genehmigen.

Traktandum 4

Gemeindewahlen 2022: Gemeinderat / Baukommission / Forstkommission / Rechnungsprüfungsorgan

Nachstehend stellen sich alle Kandidaten, die sich zur Wahl stellen kurz mit ihren eigenen Worten vor:

Gemeinderat Neuwahlen

Thomas Christen, Dörfli, 1974

Neuwahl in den Gemeinderat, anstelle von Martin Berger

+ Einsitz in die Baukommission v.A.w.

Beruf

Projektleiter, Schreiner TS Holztechnik

Hobbies

Blasmusik, antike Fahrzeuge, Imkerei

Motivation

Ich freue mich, wenn ich zum Gemeindewohl beitragen kann. Weiter ist es mir ein grosses Anliegen, dass die Gemeinde Fahrni noch lange eigenständig bleiben kann.



Erich Jakob, Rachholtern, 1971

Neuwahl in den Gemeinderat, anstelle von Petra Hebeisen

Beruf

Ich habe Mechaniker gelernt, arbeite heute aber als Project Engineer in der Toblerone Fabrik in Bern und mache Automatisationsprojekte.

Hobbies

Das ist ziemlich breitgefächert bei mir. Ich fahre gerne Ski und liebe es, mit dem Bike unterwegs zu sein. Zudem spiele ich gerne mit der neusten Technik, wie Computer, Handys ... und bastle gerne an meinem Oldtimer herum.

Motivation

Aufgrund meiner breiten Aus- und Weiterbildung und der langjährigen Berufserfahrung in unterschiedlichen Funktionen, kann ich einen wertvollen Beitrag für die optimale, gesunde und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde leisten.



Weiter im Gemeinderat sind:

Stephan Althaus, Rachholtern / Daniela Fahrni, Tränkebach / Sandro Wölfli, Zopfen

Neuwahl Baukommission

Remo Wenger, Dörfli, 1991

Bei Wahl eines Baukommissionsmitglieds in den Gemeinderat ist ein neues Mitglied in die Baukommission zu wählen

Beruf

Maurer Polier bei Zaugg Bau AG in Thun.

Hobbies

Ski fahren, wandern und die Fahrni Musik.

Motivation

Etwas zum Gemeindewohl beitragen zu können und das generelle Interesse im Bauwesen.



Weiter in der Baukommission sind:

Hans Egli, Luegmösli / Paul Berger, Tüechtiwil / Sandro Wölfli GR v.A.w. / Thomas Christen (GR a.V.w. – falls er gewählt wird)

Wiederwahlen Forstkommision

Markus Hebeisen, Port, 1976

steht zur Wiederwahl

Beruf

Forstwart und Holzereiinstruktor

Hobbies

Alles was mit Holz zu tun hat und Goldwaschen



Stefan Fankhauser, Rachholtern, 1986

steht zur Wiederwahl

Beruf

Landwirt und Milchtechnologe

Hobbies

Familie, Natur, Skifahren und Velofahren

Motivation

Freude an der Arbeit im Wald



Weiter in der Forstkommision sind:

Stephan Althaus, Rachholtern v.A.w. / Gideon Blatter, Dörfli

Das Rechnungsprüfungsorgan steht zur Wiederwahl:

ROD Treuhand AG

Solothurnstrasse 22

3322 Urtenen-Schönbühl

Traktandum 5

Ehrungen

Der Gemeinderat bedankt sich bei den nachstehenden zurücktretenden Personen für die im Dienst der Öffentlichkeit geleistete grosse Arbeit und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Martin Berger legt sein Amt als Gemeinderat mit dem Ressort Tief- und Hochbau, Verkehr und Raumplanung inkl. Einsitz in die Baukommission als Präsident v. A. w. per 31.12.2022 nach zwei Amtszeiten resp. achtjähriger Tätigkeit nieder. Seit dem 18.03.2019 ist er auch-Vorsitzender in der Planungskommission zur Ortsplanungsrevision, dieses Amt legt er ebenfalls ab.

Petra Hebeisen legt ihr Amt als Gemeinderätin/Vize-Gemeindepräsidentin mit dem Ressort Öffentliche Sicherheit, Gewerbe, Tourismus und Landwirtschaft per 31.12.2022 nach fünfjähriger Tätigkeit nieder.

Jürg Müller war seit dem 01.01.2008 als stellvertretender Anlagewart für die Wasserversorgung (Brunnenmeister StV.) tätig. Er legt sein Amt nach 15 Jahren nieder.

Marilyn Berger legt ihr Amt als Delegierte des Sekundarschulverband OSZ Unterlangenegg nach sechs Jahren nieder.

Weiter dankt der Gemeinderat allen aktiven Behördenmitgliedern sowie Ämtlinhaberinnen und -Inhabern für ihre wertvolle Arbeit für die Gemeinde Fahrni zu Gunsten der Öffentlichkeit.

Traktandum 6

Orientierungen und Verschiedenes

→ Orientierungen folgen an der Gemeindeversammlung.

* * * * *

* * *

*

Im Anschluss an die Versammlung wird herzlich zu einem Apéro eingeladen!

Einwohnergemeinde Fahrni



M*i***TTEILUNGEN** und sonstige Informationen

Baubewilligungen	13
Brennholz / Astholz	13
Schule Fahrni «win3»	14
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage	14
Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen	15
Kirchliche Anlässe im Advent	16
Beiträge der regionalen Energieberatung Thun	17-18
Fahrni Musig	19
Pro Senectute «Älter werden ein Leben lang»	19
Ratgeber für Seniorinnen und Senioren	20-21

Baubewilligungen

Folgende Baugesuche wurden in letzter Zeit bewilligt:

- D. Berger, Bach, Umbau Stall zu Bistro (Kaffee + Kuchen), Umbau Futtertenn zu Hofladen
- B. Rupp, Einbau einer Holz-Schnitzelheizung in den bestehenden Heizraum, Umnutzung Keller in Schnitzelbunker mit Austragung für Heizung, Neubau einer Kaminanlage in Chromstahl
- 1899 Architekten AG von Thun, Neubau Einfamilienhaus Bach 87b mit Schopf/Garage Bach 87d
- T. u. S. Möschberger, Obere Mürggen, Ersatz Elektroheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe, Demontage Elektroöfen, Installation Heizkörper im EG und Fussbodenheizung im OG, Ersatz Elektroboiler durch WP-Boiler
- M. u. S. Dähler, Lueghubel, Ersatz best. Ölheizung durch eine aussen aufgestellte (Schopf) Luft/Wasser Wärmepumpe
- Th. Stauffer, Dörfli, Beschriftung Werkstatt mit Beleuchtung
- A. Desvoignes, Aeschlisbühl, Ersatz Heizsystem durch Luft-/Wasser Wärmepumpe
- H. Fahrni, Rachholtern, Böschung + Wurzelwerk entsorgen, Erhöhung der best. Stützmauer / Granitquadersteine auf Gartenniveau
- B. Fahrni, Lueghubel, Anbau mit Erweiterung Kochen/Essen, Innenausbau Ersatz der Küche, Ersatz sämtlicher Fenster im EG, energetische Sanierung Holzfassade EG/OG
- Gemeinde Fahrni: Für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Fahrni wird die best. Pumpleitung (GG DN 1100) durch eine Erneuerung (PE DN 180) ab dem best. Pumpwerk Kaltenbrunnen bis und mit dem Leitungsabzweiger "Uf dr Sagi" ersetzt
- Th. Christen, Dörfli, Demontage Elektrospeicherheizung und Stückholzheizkessel, Neu- montage Luft- Wasser Wärmepumpe aussen aufgestellt, Aufheizen des bestehenden Kombispeichers Jenni 5150 ltr. für Raumheizung und Warmwasser
- Th. Hänni u. L. Rohrer, Lueg, Umgestaltung Garten, Aufstellen Veloport sowie Überdachung Eingangsbereich mit Glasdach, Garten südseitig, Ersatz Sichtschutz mittels Verblendungsmauer, Einbau Schwimm-Spa
- Th. Rickli, Obere Mürggen, Sitzplatz: Bestehende Sonnenstore durch Glasdach mit integrierter Beschattung ersetzen, Terrasse teilweise mit Glasdach mit integrierter Beschattung erweitern, Terrasse teilweise begrünen, westliche best. Windschutzwand versetzen bis westliches Terrassenende
- M. Beutler, Schlierbach, Anschluss an die Trinkwasserversorgung Fahrni

Brennholz / Astholz

Interessierte an Brenn- und Astholz aus den Fahrni-Waldungen können sich unter Angabe der gewünschten Menge (m3) sowie der Adresse und der Telefonnummer bis am 22. Dezember 2022 auf der Gemeindeverwaltung Fahrni melden.

Schule Fahrni

Herzlich willkommen im Klassenzimmer: Die Schule Fahrni sucht freiwillige ältere Personen, welche sich im Rahmen des Projekts «win3» - drei Generationen im Klassenzimmer – an der Schule Fahrni engagieren möchten.

«win3» ist ein Angebot von Pro Senectute Kanton Bern und fördert Generationenbeziehungen. «win3» dient dem Kontakt, dem Austausch und der besseren Verständigung zwischen den Generationen. Es ermöglicht Kindern, Lehrpersonen und älteren Menschen Begegnungen, die für alle drei Parteien einen Gewinn darstellen. Die freiwillig engagierten älteren Menschen besuchen regelmässig eine Schulklasse und unterstützen diese im Schulalltag. Vielseitige Einsatzmöglichkeiten gibt es auf allen Stufen der öffentlichen Volksschule im Kanton Bern – Unterstützung beim Rechnen und Lesen gehören ebenso dazu wie Erzählungen aus dem eigenen Leben. Die älteren Menschen sind aber auch integriert bei Schulveranstaltungen, im Lehrpersonenzimmer oder als Begleitperson bei Ausflügen. Dadurch werden sie zu einem wertvollen Teil der Schule.

Die Schulleitung Fahrni freut sich über eine Kontaktaufnahme von interessierten Personen: Telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Fahrni unter 033 437 64 84 oder per E-Mail an schulleitung@schule-fahrni.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Verwaltung ist von Freitag, 23. Dezember 2022 bis und mit am 6. Januar 2023 geschlossen.

Während dieser Zeit hören wir den Telefonbeantworter gelegentlich ab und lesen die eingegangenen E-Mails. Deshalb können Sie uns Ihre Anliegen, Fragen, etc. auf unserem Telefonbeantworter oder per E-Mail hinterlassen. Wir kontaktieren Sie dann so rasch wie möglich. Ab dem **9. Januar 2023** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Telefonbeantworter: 033 437 64 84

E-Mail: info@gemeinde-fahrni.ch

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und viel Glück und Wohlergehen im neuen Jahr!





Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts



Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen.
Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Wussten Sie,
dass Sie die **Zwei-
Faktor-Authentifizierung**
per **Smartphone-App**
durchführen können?
Damit wird die **Anmeldung**
mit BE-Login **noch
sicherer**.

**Verfügen Sie
noch über
keinen Zugang
zu BE-Login?**

Registrieren Sie sich mit
den Login-Daten auf
dem Brief zur Steuererklärung.



Vorteile gegenüber dem Ausfüllen
auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In BE-Login können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Gehören Sie zu einer Personengesellschaft, Erben- und Miteigentümergeinschaft?

Dann können Sie Ihre Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte neu **vollständig elektronisch erfassen und einreichen**.

Informationen unter www.taxme.ch

Kirchliche Anlässe im Advent

Sonntag, 27. November, Gottesdienst zum 1. Advent mit Adventszmorge

- ❖ 08.30 – 09.30 Uhr Adventszmorge in der Kirche
- ❖ 10.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie **mit Kinderbetreuung**
Pfarrerin Martina Häslер; Musik: Katrin Huggler, Flöte, Salomé Böni, Flöte und Evelyn Brunner, Schwyzerörgeli

Freitag, 02. Dezember: ACHTUNG TERMINVERSCHIEBUNG!

Wegen der Waldweihnacht des Samaritervers eins findet das Fiire mit de Chliine erst am 16. Dezember statt!

Mittwoch, 07. Dezember, ab 09.00 Uhr in der Kirche

Kafimorge – etwas Feines geniessen und Menschen aus allen Generationen treffen

Sonntag, 11. Dezember, 20.00 Uhr

Kreativer Abend-Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrerin Martina Häslер und Mitwirkung von Jugendlichen aus der KUW; Musik: Pop-Gospel ChorLIFE; anschliessend gemütlicher Ausklang bei Punsch und Gütetzi

Dienstag, 13. Dezember, 14.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Turnhalle, Mitwirkung Schule Fahrni

Donnerstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

Schulweihnachtsfeier in der Turnhalle

Freitag, 16. Dezember, 16.30 Uhr

Fiire mit de Chliine für Kinder von 1 – 5jährig und ihre Eltern
Wir feiern gemeinsam mit einer kurzen Geschichte, einfachen Liedern und vielen Lichtern den Advent; anschliessend Zvieri/Znacht

Weihnacht, 25. Dezember, 09.30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Martina Häslер;
Musik: Katrin Huggler, Flöte

Pfarrerin Martina Häslер und die Aktiven des Kirchenkreises Fahrni wünschen allen Fahrerinnen und Fahrnern eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und fürs neue Jahr Gottes Segen.



PR-Text Thun Magazin Nr. 4/2022 - regionale Energieberatung

Mein Haus ist ein wenig in die Jahre gekommen, eventuell ist die Gebäudehülle nicht mehr ganz optimal. Muss eine neue Heizung her? Wie packe ich dieses Energieprojekt richtig an?

Die Grundsatzfragen lauten: Wie soll die bestehende Immobilie energieeffizient saniert und optimiert werden? Was genau ist zu erneuern oder zu sanieren? Geht es um die Werterhaltung, eine Teilerneuerung, eine umfassende Sanierung oder muss sogar ein Ersatz-Neubau in Betracht gezogen werden? Welche Ansprüche haben die Nutzer, wie sehen die finanziellen Möglichkeiten aus und gibt es Auflagen der Baubehörde hinsichtlich Bauvorschriften?

Zuerst sollte die Gebäudehülle betrachtet werden, um durch eine entsprechende Sanierung den Energieverbrauch senken zu können. Das Zusammenspiel mit der Haustechnik muss ebenfalls passen. Nach Optimierung der Hülle ist ein allfälliger Heizungsersatz zu prüfen. Für Vorgehensfragen steht die Regionale Energieberatung zur Verfügung. Ebenso kann sie Vor- und Nachteile der Ersatzmöglichkeiten erklären. Insgesamt erfolgt ein erster Grobüberblick der nötigen Investitionen als Entscheidungsgrundlage.

Das Thema Photovoltaikanlage sollte in jedem Fall bei einer Sanierung berücksichtigt werden. Wenn dies nicht der passende Zeitpunkt ist, darüber nachzudenken, wann dann? Weiteres Stichwort ist die thermische Nutzung zur Warmwasseraufbereitung – und vielleicht ist ja die Elektromobilität bereits im Gespräch.

Wohnungseigentümer, respektive Stockwerkeigentümergeinschaften stehen oft vor der Herausforderung, einen allseits passenden Konsens zu finden. Für Versammlungen kann die Regionale Energieberatung als neutrale Auskunftsstelle hinzugezogen werden.

Sobald klar ist, was ersetzt oder saniert werden soll, sind Gesuche für Fördergelder vor Baubeginn zu beantragen. Gegebenenfalls ist ein Gebäudeenergieausweis GEAK ein Thema.

Bei all diesen Aspekten ist jedoch zu beachten, dass die Regionale Energieberatung keine detaillierte Planung eines Energie-, Haustechnikplaners oder Architekten ersetzt. Ihre Aufgabe ist es, den Kunden neutral zu informieren. Eines ist gewiss, ein Energieprojekt braucht Zeit und Geld. Gerade in der momentanen Situation mit längeren Lieferfristen, Fachkräftemangel und einer gleichzeitig hohen Nachfrage ist Zeit und Geduld gefragt.

Text: Regionale Energieberatung

Detailliertere Informationen:

*Förderprogramme (Fördergelder) für Energie – energiefranken.ch
Gebäudeenergieausweis – geak.ch*

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Tel. 033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch



PR-Text regionale Energieberatung Thun Magazin Nr. 6/22

Darf ich den Akkuschauber ausleihen?

Benötigen wir alles zu jeder Zeit griffbereit? Müssen wir besitzen? Genügt es nicht, manche Gegenstände mit Nachbarn und Freunden zu teilen?

Ein Hochdruckreiniger, eine Stichsäge, eine Bohrmaschine, eine Velopumpe, ein Zelt oder eine Nähmaschine. Alles Dinge, die höchstwahrscheinlich nicht täglich eingesetzt werden. Warum diese nicht teilen? Solche Tausch- oder Ausleihaktionen bieten eine zusätzliche Gelegenheit für eine Fachsimpelei oder einfach einen ausgiebigen Schwatz. Die Geselligkeit als netter Nebeneffekt. Gerade im Zeitalter der zunehmenden Digitalisierung und Kommunikation über Social Media nicht ganz unwichtig, finden wir.

Für Alltagsgegenstände gibt es mittlerweile diverse Verleih-Plattformen. Wer weiss, vielleicht sucht jemand in der Nähe genau das, was man schon ewig aufbewahrt und selbst nicht so oft zur Hand nimmt. Warum nicht ausleihen und nebenbei neue Kontakte knüpfen?

Güter zu nutzen, ohne sie zu besitzen, fördert einen bewussteren, nachhaltigeren Konsum und ist dementsprechend aus ökologischer Sicht sehr sinnvoll – nicht nur das eigene Portemonnaie betreffend. Muss etwas neu beschafft werden, könnte man sich bereits zusammentun und wenn man sich die Anschaffungskosten teilt, dürfte dafür ein qualitativ gutes Produkt mit einer längeren Lebensdauer berücksichtigt werden. Mit mehr Budget kann man auch wählerischer sein. So könnten Herstellungsverfahren, die auf Einweg setzen und wertvolle Ressourcen und Energie verschwenden, bereits im Vornherein ausgeschlossen werden. Besser wird die Umweltbilanz, wenn sich Güter in einem geschlossenen Kreislauf befinden. Schon bei der Entwicklung dieser Produkte wird deren Reparierbarkeit und Weiterverwendung mitberücksichtigt. Denn viel zu oft entsteht ein grosser Teil der Umweltbelastung bereits bei der Herstellung – und dies meistens in Ländern mit tieferen Umwelt- und Sozialstandards.

Also, warum nicht den eigenen Haushalt analysieren, Gegenstände «zum Verleih freigeben» und vor dem nächsten Einkauf überlegen, ob man es sich eventuell kurz mal vom Nachbarn ausborgen könnte.

Text: Regionale Energieberatung

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Tel. 033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch

Tipps

pumpipumpe.ch – Teilen in der Nachbarschaft

carvelo2go.ch – für Lastentransport oder den Ausflug mit den Kindern

thun.ch/materialverleih – Material für den kleinen oder grossen Anlass

mobility.ch – Auto teilen

pusch.ch – Toolbox Suffizienz für Gemeinden, Schulen und Unternehmen

repair-cafe.ch – reparieren statt wegwerfen



Hallo mir si d Fahrni Musig u üs gits scho meh aus 100 Jahr



Wer Lust und Zeit, und zudem gerne Blasmusik hat, kann bei uns in ein wunderbares Hobby einsteigen, welches keine Altersgrenzen kennt. Könner, Einsteiger Solisten oder stille Schaffer haben alle Platz bei uns. Interesse geweckt? Wenn ja, nicht zögern, und einen Termin für eine Schnupperprobe abmachen, um die „Fahrni Musig“ kennenzulernen.

Weitere Infos vom Präsident 079 671 66 16 oder vom Vizepräsident 079 773 59 56

www.mg-fahrni.ch

Älter werden wir ein Leben lang

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch
Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6

Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistenz
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer



Jetzt mit TWINT spenden



Altersberatungsstelle	
Gemeinsam ist man weniger allein. Sie finden Anlaufstellen für Senioren und deren Angehörige.	Gerne hilft Ihnen weiter: AHV Zweigstelle Rechtes Zulgatal 033 453 80 50
Betreuung und Pflege zu Hause	
Wenn Sie den Alltag im eigenen Heim nicht mehr alleine bewältigen können oder wollen: Es stehen Ihnen private und öffentliche Spitexdienste zur Verfügung	Gerne hilft Ihnen weiter: ☼ SPITEX Zulg , 033 439 36 66 ☼ Schweizerisches Rotes Kreuz BO , 0844 144 144 ☼ Die Alterskommission (AK) , 079 292 65 19, Martin Berger
Bildung und Kultur	
Zu verschiedensten Interessengebieten finden Kurse und Veranstaltungen statt.	Gerne hilft Ihnen weiter: ☼ Pro Senectute BO , 033 226 70 70 (vormittags) ☼ Alterskommission (AK) , 078 661 77 87, Ruedi Freiburghaus
Einkauf und Lieferservice	
Wenn Sie nicht mehr selber einkaufen können. Holen Sie sich Hilfe, lassen Sie sich die Ware ins Haus liefern.	Gerne hilft Ihnen weiter: Die Alterskommission (AK) ☼ 079 226 39 16, Gyger Marianne ☼ 079 687 07 56, Anita Kühni Jost
Fahrdienste	
Transportmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel	Gerne hilft Ihnen weiter: Rotkreuz-Fahrdienst , 033 225 00 82 Sempach Thomas , 079 626 42 41, Dienstag Ruhetag
Finanzen	
Wenn's in Geldangelegenheiten schwierig wird ... Wer sich Hilfe holt, schont die Nerven und behält den Überblick.	Gerne hilft Ihnen weiter: ☼ AHV Zweigstelle Rechtes Zulgatal , 033 453 80 50 ☼ Pro Senectute BO , 033 226 60 60
Gesundheit und Prävention	
Gesundheit ist ein kostbares Gut. Vorausdenken und Prävention gewähren auch im Alter Wohlbefinden und Lebensqualität. Senioren und Seniorinnenturnen (pro Senectute)	Gerne hilft Ihnen weiter, Turnleiterinnen: ☼ Schwarzenegg : 033 345 75 07, Bieri Claudia ☼ Buchholterberg : 079 930 42 25, Bruni Katharina ☼ Eriz : 079 484 31 20, Habegger Annemarie
Garderobe	
Was soll ich anziehen? Beratung am Kleiderschrank! Kombinieren mit neu und alt. Kleidereinkaufsbegleitung	Gerne hilft Ihnen weiter: Lydia Aeschlimann, 079 516 62 63 www.farbstilmehr.ch

<p>Lebenshilfe</p>	
<p>Ängste und Krisen können aus eigener Kraft oft nicht bewältigt werden. Holen Sie Rat bei jemandem, der Sie ernst nimmt und Ihnen nichts aufdrängt.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☼ Daniel Christen, Kirchgemeinde Buchholterberg, 033 453 13 31 ☼ Thomas Burri, Kirchgemeinde Schwarzenegg, 033 453 01 50 ☼ Martina Häsler, Kirchgemeinde Steffisburg, Kreis Fahrni, 079 222 47 20 ☼ Ruedi Freiburghaus, Präsident Alterskommission, 078 661 77 87
<p>Pflegebedarf und Alltagshilfen</p>	
<p>Selbst im gehobenen Alter sind die guten Jahre noch lange nicht vorbei! Es gibt zahlreiche Produkte, die Ihnen den Alltag erleichtern.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☼ RS-Hilfsmittel, Bernstrasse 292, Heimberg 033 438 33 33 ☼ Samariterverein rechtes Zulgatal, Krankenmobili- enmagazin Ursula Maurer, 077 258 84 44 Dora Siegenthaler, 033 453 00 68 https://www.sv-rechtes-zulgatal.ch/krankenmobilienmagazin/
<p>Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Vorschläge entgegen!</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Was erwarte ich von der Alterskommission? • Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde? • Das wollte ich ihnen schon lange sagen! 	<p>Bitte Ihre Anliegen an die Alterskommission: Miriam Rehab Schwandweid 43, 3618 Wachsedorn 033 437 93 66</p>